



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 23.04.2026**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:24 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Prof. Dr. Christine Fuhrmann	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Stellvertretende Ausschussvorsitzende
Torsten Radtke	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle, Vertretung für Herrn Heym
Thorben Vierkant	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Hans-Joachim Berkes	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Jörg Erdsack	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale), Vertretung für Herrn Lange
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ferdinand Raabe	Fraktion Volt/MitBürger
Mario Kerzel	Fraktion Hauptsache Halle

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Björn-Kevin Kemnitzer	Abteilungsleiter Vergabe
Wladimir Miljukow	Teamleiter Straßenbestandsverwaltung
Heike Günther	Teamleiterin Vergabe / Pflege
Lisa Leluk	Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Dirk Gernhardt	Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale)
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Hendrik Lange	Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale)
Tim Kehr wieder	Fraktion der Freien Demokraten (FDP) / FREIEN WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale)

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretene Ausschussvorsitzende, **Frau Prof. Dr. Fuhrmann**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Prof. Dr. Fuhrmann erklärte, dass sie im Namen ihrer Fraktion den Antrag unter TOP 7.2 vertagen möchte. Ebenso gab sie bekannt, dass nichts weiteres von der Tagesordnung zu nehmen oder auf diese zu setzen ist und auch keine Änderungen und Ergänzungen vorliegen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderungen

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2026
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.03.2026
Vorlage: VIII/2026/02528
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes Traberstraße
Vorlage: VIII/2026/02360
- 6.2. Baubeschluss - Fördergebiet „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ Turmstraße, Lückenschluss östlicher Gehweg
Vorlage: VIII/2026/02210
- 6.3. Baubeschluss – Nördlicher Gehweg Heinrich-Schütz-Straße
Vorlage: VIII/2026/02241
- 6.4. Baubeschluss Neubau Spielplatz Südpromenade
Vorlage: VIII/2025/02134

- 6.5. Baubeschluss Stadtteilpark Ost
Vorlage: VIII/2025/01724

- 7. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 7.1. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zu einer Resolution „Förderung der Kommunen sinnvoll gestalten: Bürokratische und ineffiziente Fördermittelpolitik reformieren“
Vorlage: VIII/2026/02270

- 7.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung einer Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Kommunalen IT-Union (KITU)
Vorlage: VIII/2026/02265

- 8. Mitteilungen

- 9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

- 10. Anregungen

- 11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2026

- 12. Beschlussvorlagen

- 12.1. Vergabebeschluss: Abt. IT-L-05/2025: Contract Conversion der bestehenden SAP-Lizenzen von ECC6.0 auf S/4 HANA
Vorlage: VIII/2025/02085

- 12.2. Vergabebeschluss: P-2025-253 – Stadt Halle (Saale) – Bushaltestellenpaket 8 – Planung Verkehrsanlagen und besondere Leistungen
Vorlage: VIII/2026/02334

- 12.3. Vergabebeschluss: P-2026-006 - Stadt Halle (Saale) – Gesundheitszentrum Silberhöhe in Halle (Saale) - Planungsleistungen Freianlagenplanung
Vorlage: VIII/2026/02326

- 12.4. Vergabebeschluss: FB 37-L-033a/2025: Lieferung von Einsatzleitwagen (ELW) Katastrophenschutz und Arzttruppkraftwagen
Vorlage: VIII/2025/01981

- 12.5. Vergabebeschluss: FB 37-L-140/2025: Rahmenvereinbarung über die Durchführung von Sozialbestattungen
Vorlage: VIII/2026/02185

- 12.6. Vergabebeschluss: FB 66-B-2026-003 - Stadt Halle (Saale) - Buspaket 7.2 - Haltestellen Elbestraße und Heidering
Vorlage: VIII/2026/02260

- 12.7. Vergabebeschluss: FB 67-L-01/2026 Los 1 bis Los 15: Jahrespflege in öffentlichen Grünanlagen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/02120

- 12.8. Vergabebeschluss: FB 67-L-02/2026 Los 1 bis Los 13: Pflegearbeiten im Straßengrün der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2026/02218

- 12.9. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-03/2026 Los 1 und Los 2: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von mobilen Endgeräten
Vorlage: VIII/2026/02303
- 12.10. Vergabebeschluss: P-2025-195 – Stadt Halle (Saale) – Abbruch und Neubau Fahrzeughalle/ Gerätehaus/ Sozialtrakt der Freiwilligen Feuerwehr Diemitz, Apoldaer Str. 20a, 06116 Halle (Saale) – Elektroplanung
Vorlage: VIII/2026/02335
- 12.11. Vergabebeschluss: 604-L-07/2026 Los 1 bis 3: Rahmenvereinbarung Grünpflegearbeiten
Vorlage: VIII/2026/02228
- 12.12. Vergabebeschluss: SZ GM-B-2026-001 - Stadt Halle (Saale) - Erneuerung Aufzüge Ratshof
Vorlage: VIII/2026/02343
- 12.13. Vergabebeschluss: GB IV-L-01/2026 Wissenschaftliche Begleitung des Verbundprojektes "Menschen im Umfeld von Pflege unterstützen durch Integrierte Sozialplanung (MUvIS)"
Vorlage: VIII/2026/02379
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2026

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.03.2026.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

8 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

zu 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.03.2026 Vorlage: VIII/2026/02528

Frau Prof. Dr. Fuhrmann wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.03.2026 vor dem Wappensaal zur Einsichtnahme aushängen und im Ratsinformationssystem digital einsehbar sind.

zu 6 Beschlussvorlagen

zu 6.1 Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes Traberstraße Vorlage: VIII/2026/02360

Herr Raabe erkundigte sich nach dem Zusammenhang zwischen dem ursprünglichen Baubeschluss aus dem Jahr 2024 und der nun geplanten Einziehung von Flächen für ein Feuerwehrbauvorhaben. Er hinterfragte den Anschluss der Parkplatzflächen an das Gelände und den Verbleib eines dort befindlichen Garagenkomplexes.

Herr Feigl ergänzte die Anfrage um Aspekte des Grünbestandes und bat um Auskunft über die konkrete Planung für die betroffene Fläche.

Herr Miljukow erläuterte, dass Gegenstand der Vorlage die straßenrechtliche Einziehung der Flächen ist, die durch die Erweiterung des Feuerwehrbaus erforderlich wird. Zu baulichen Einzelheiten des Vorhabens konnte er keine Auskunft geben. Er stellte klar, dass die Einziehung aufgrund überwiegender Gründe des öffentlichen Wohls erfolgt und nur eine Teilfläche des Parkplatzes betrifft.

Herr Raabe bat um nachträgliche Beantwortung seiner Frage.

Auf Nachfrage von **Herrn Feigl** bestätigte **Herr Miljukow**, dass die Erweiterung der Feuerwehr der Allgemeinheit zugutekommt und dass vorab eine Verkehrszählung durchgeführt wurde, die die Teilnutzung der Parkplatzfläche rechtfertigt.

Herr Berkes bat um Erläuterung zur Lage der 41 verbleibenden Stellplätze.

Herr Miljukow präzierte, dass die südliche Hälfte der Fläche eingezogen wird, während der restliche Teil des Parkplatzes erhalten bleibt.

Herr Dr. Erdsack fragte nach dem Einverständnis der Anwohner.

Herr Miljukow antwortete, dass im Anschluss an den Beschluss eine Anwohnerbeteiligung erfolgt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes Traberstraße nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 6.2 Baubeschluss - Fördergebiet „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ Turmstraße, Lückenschluss östlicher Gehweg Vorlage: VIII/2026/02210

Hierzu gab es keine Wortmeldungen, sodass **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt den Ausbau eines befestigten Gehweges auf der Ostseite der Turmstraße im Abschnitt zwischen Turmstraße 60 und Lauchstädter Straße im Wertumfang von 506.137,00 Euro vorbehaltlich der Finanzierung.

zu 6.3 Baubeschluss – Nördlicher Gehweg Heinrich-Schütz-Straße Vorlage: VIII/2026/02241

Herr Dr. Meerheim bemerkte, dass zur Finanzierung dieses Vorhabens Grundstücksverkäufe seitens der Stadt vorgesehen sind. Er fragte, ob die Erlöse daraus schon vorhanden sind und ob Rückstellungen aus dem Jahr 2025 gebildet wurden.

Frau Dr. Marquardt sicherte eine schriftliche Antwort zu.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt den Ausbau eines befestigten Gehweges auf der Nordseite der Heinrich-Schütz-Straße im Wertumfang von 464.900 Euro vorbehaltlich der Finanzierung.

zu 6.4 Baubeschluss Neubau Spielplatz Südpromenade
Vorlage: VIII/2025/02134

Hierzu gab es keine Wortmeldungen, sodass **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

7 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, für das Vorhaben Neubau eines Spielplatzes an der Südpromenade auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung des Neubaus eines Spielplatzes an der Südpromenade mit einem Gesamtkostenrahmen von 460.523 € vorbehaltlich der Bestätigung des Investitionshaushaltes.

zu 6.5 Baubeschluss Stadtteilpark Ost
Vorlage: VIII/2025/01724

Hierzu gab es keine Wortmeldungen, sodass **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, für die Realisierung der Maßnahme Stadtteilpark Ost auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und bauliche Realisierung der Maßnahme Stadtteilpark Ost mit einem Gesamtkostenrahmen von 600.663 € vorbehaltlich der Bestätigung des Investitionshaushaltes.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 7.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zu einer Resolution „Förderung der Kommunen sinnvoll gestalten: Bürokratische und ineffiziente Fördermittelpolitik reformieren“
Vorlage: VIII/2026/02270

Herr Raue begründete den Antrag seiner Fraktion mit einer Kritik an der aktuellen Fördermittelpolitik. Er führte aus, dass die Stadt aufgrund mangelnder Eigenmittel für einfache Reparaturen nach seiner Wahrnehmung, Projekte auf Bundes-, Landes- oder EU-Förderung künstlich vergrößert. Als Beispiele nannte er den Umbau des Moritzburgings und die Umgestaltung der Kreuzung Ernst-Grube-Straße/Weinbergweg in einen Kreisverkehr.

Er kritisierte, dass nach seiner Einschätzung durch diese Praxis intakte Infrastruktur vorzeitig ersetzt und somit Werte vernichtet werden. Zudem steigt mit dem Gesamtvolumen der Projekte auch der absolut zu erbringende städtische Eigenanteil. Er sagte, das Ziel des Antrages ist es, über den Städte- und Gemeindetag eine Umstellung der Fördermittelpolitik anzuregen, damit Kommunen mehr pauschale Mittel für Instandsetzungen erhalten, anstatt auf projektgebundene Großmaßnahmen angewiesen zu sein. Dies dient einem sorgsameren Umgang mit Steuergeldern.

Herr Dr. Erdsack merkte an, dass bei dem Antrag keine Stellungnahme der Verwaltung hinterlegt ist.

Frau Dr. Marquardt erklärte hierzu, dass die Verwaltung bei Resolutionen üblicherweise keine Stellungnahme abgibt, da dies in der Entscheidungshoheit des Stadtrats liegt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Frau Prof. Dr. Fuhrmann** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

3 Ja / 7 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) fordert die Landesregierung von Sachsen-Anhalt, die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union dazu auf, das bürokratische und ineffiziente System der Fördermittelpolitik zu überarbeiten.

Mindestens 50% der jährlichen Auszahlung von Fördermitteln für bauliche Infrastrukturprojekte einer Kommune sollen für bauliche Erhaltungsmaßnahmen an kommunaler Infrastruktur frei verwendet werden können und somit keiner konkreten Projektbindung unterliegen damit diese auch für kleinere kommunale Baumaßnahmen wie zum Beispiel Reparaturen und Werterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden können.

Ziel muss es sein die Kommunen unbürokratisch bei der Umsetzung sinnvoller Bauprojekte vor Ort zu unterstützen und öffentliche Finanzmittel zu schonen, statt diese wertvollen Ressourcen, die aus Steuereinnahmen finanziert oder refinanziert werden müssen, für aufgeblähte und teils unnütze Großprojekte zu vergeuden, welche in dieser Dimension ohne Zuwendungen Dritter nie errichtet würden.

**zu 7.2 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung einer Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Kommunalen IT-Union (KITU)
Vorlage: VIII/2026/02265**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

1. zu prüfen, ob eine Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) in der Kommunalen IT-Union eG (KITU) sinnvoll und wirtschaftlich ist.
2. darzustellen, welche IT-Fachverfahren und Leistungen perspektivisch über die KITU übernommen bzw. ausgelagert werden könnten und welche Entlastung dies für die städtische IT-Struktur bedeuten würde.

3. zu prüfen, inwiefern eine KITU-Mitgliedschaft zur strategischen Weiterentwicklung der städtischen IT – insbesondere mit Blick auf Digitalisierung, Smart City und IT-Sicherheit – beitragen kann.

zu 8 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 9 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

zu 9.1 Anfrage des Stadtrates Herr Feigl zu den Grünanlagen am Universitätsring

Herr Feigl erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Restarbeiten an den Grünanlagen am Universitätsring. Er wies darauf hin, dass die Nachpflanzung von Bäumen sowie die Installation von Fahrradbügeln ursprünglich für März angekündigt wurden, bisher jedoch nicht umgesetzt wurden.

Frau Günther begründete die Verzögerung mit personellen Problemen bei der beauftragten Firma. Sie teilte mit, dass man weiterhin in Kontakt steht und die Arbeiten, einschließlich der Versetzung der Fahrradbügel in den Bereich Scharrenstraße, voraussichtlich im Mai abgeschlossen werden.

Herr Feigl äußerte sich irritiert über die Standortänderung der Fahrradbügel. Er kritisierte das Eingreifen der unteren Verkehrsbehörde in den ursprünglichen Baubeschluss und gab zu bedenken, dass die Bügel am vorgesehenen Standort in der Ammendorfer Straße dazu beigetragen hätten, das Falschparken einzudämmen. Er verwies auf das Paulusviertel, wo Fahrradbügel gezielt zur Verkehrsberuhigung und zur Sicherung von Kreuzungsbereichen eingesetzt werden. Er bat darum, diese Argumentation an die untere Verkehrsbehörde zurückzumelden.

Frau Günther sagte zu, das Anliegen erneut zu prüfen und das Gremium über die Entscheidung zu informieren.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Frau Prof. Dr. Fuhrmann beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Prof. Dr. Christine Fuhrmann
stellvertretende Ausschussvorsitzende

Lisa Leluk
Protokollführerin